

Nachträge zu den Xylocopa-Arten. In: Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 52. Bd. (3. F. 4. Bd.) 1879. S. 897-898.  
 Die Arten der Gattung Myrmecoleon und Ascalaphus im Gallefchen Museum. In: Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 52. Bd. (3. F. 4. Bd.) 1879. S. 171-231.  
 Der schwarze Kornwurm [Calandra granaria]. In: Hannov. land- u. forstw. Vereinsbl. 18. Jahrg. 1879. S. 285-286.  
 Onthophagus laminatus Br. i. litt. In: Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 52. Bd. (3. F. 4. Bd.) 1879. S. 107-108.  
 Hymenopterologische Ergänzungen zu frühern Arbeiten in dieser Zeitschrift. In: Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 53. Bd. (3. F. 5. Bd.) 1880. S. 769-783.  
 Die Raupenfeinde der Insectenwelt. (M. Abbild. im Texte.) In: Gartenlaube. Jahrg. 1880. Nr. 32. S. 516-521.  
 Über die sogen. Giftfliegen. In: Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 53. Bd. (3. F. 6. Bd.) 1880. S. 197-199.  
 Über Insectenschwärme oder Insectenzüge. In: Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 53. Bd. (3. F. 6. Bd.) 1880. S. 903-905.  
 Die heimischen Insekten im Winter. (M. Abbild. im Texte.) In: Deutsches Familienblatt. (Berlin.) II. Bd. 1881. Nr. 48. S. 762-764.  
 Die Gattungen der Bienen (Anthophila). In: Berlin. Entomol. Zeitschr. 27. Bd. Heft 1. 1883. S. 37-100.  
 Zur Kenntniss der Cicadellinen-Gattung Tettigonia Geoffr. In: Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 57. Bd. (3. F. 9. Bd.) 1884. S. 431-455.  
 Die Fangschreden. (M. 1 Farbentafel.) In Natur. (Müller.) N. F. 15. Jahrg. 1889. Nr. 1. S. 4-5.  
 Zu den Hymenopteren-Gattungen Evania und Gasteruptio. In: Berlin. Entomol. Zeitschr. 36. Bd. Hft. 1. 1892. S. 11-16.  
 Die Spinner und Weber unter den Gliederfüßern. In: Natur. (D. Taschenberg.) 46. Jahrg. 1897. Nr. 47. S. 553-558.

Außerdem schrieb Taschenberg mathematische Artikel in Pierer's Universal-Lexikon, 2. völlig umgearbeitete Auflage (dritte Ausgabe), 1840-46, und bearbeitete die entomologischen Artikel in Thiel's landwirthschaftlichem Konversationslexikon, im „Illustrirten Gartenbau-Lexikon“ (Kämpfer), 2. Auflage, Berlin 1890, und im „Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie“, Breslau 1880 u. folg. Zahlreiche Beantwortungen von Anfragen aus seiner Feder befinden sich im „Praktischen Rathgeber im Obst- und Gartenbau“, Frankfurt a. O., in den Jahrgängen 1887-1892.

**Nachtrag zu den selbständig erschienenen Schriften.**

Botanische Abbildungen zur Erläuterung des natürlichen Systems der Gewächse, so wie der Charaktere fast aller einheimischen Pflanzengattungen. Für den Schulgebrauch und das Selbststudium nach den besten und neuesten Hilfsmitteln zusammengestellt und entworfen in XLIV Tafeln. Berlin 1845, Verlag von G. Reimer. 4°. (8 S.: Titel, Vorwort, Register.)  
 Stigismund, Carl [pseud für Taschenberg, G. L.], Das Insectenbüchlein. Eine kurzgefaßte Zusammenstellung des Wissenswürdigsten aus der gesammten Insectenkunde in praktischer Auffassung. 2 Abtheilungen. Zeitz und Raumburg 1853, 1856, Garde. (Leipzig, Debenreit.) 8°. (XVI, 189 S.) M. 1.50.  
 C. Ph. Funke's Naturgeschichte für die Jugend. Erste Auflage. Vollständig umgearbeitet von Dr. G. L. Taschenberg, Inspector am zoologischen Museum der Universität Halle. Mit 15 Kupfertafeln. Leipzig 1864, Verlag von Eduard Kummer. gr. 8°. (IV, 668 S.) M. 8.70; color. M. 11.40.  
 Энтомологія для садовниковъ и любителей садоводства или естественная исторія вредныхъ для садовыхъ и огородныхъ растений насекомыхъ и червей съ указаніемъ на средства къ ихъ истребленію. Сочиненіе Д-ра Ташенберга. Перевелъ съ итаменкаго съ измѣненіями и дополненіями Э. Балліонъ. Съ 125 рисунками въ текстѣ. С-Петербургъ, Типографія Петтера и Шейдера, Невскій проспектъ No. 5. 1871. 8°. (VIII, 559 стр.) 3 руб.  
 (Uebersetzung der „Entomologie für Gärtner und Gartenfreunde“ ins Russische durch G. Ballion.)  
 Coloradobillen. Kjöbenhavn, Topp, 1878. 8°. Kr. —.30.  
 (Uebersetzung von „Der Coloradokäfer“ ins Dänische.)  
 Dr. D. Rockstroh, Buch der Schmetterlinge und Raupen. Eine Anleitung zur Anlage von Sammlungen und deren Behandlung. Sechste Auflage, unter Beibehaltung der Systematik aus der fünften Auflage umgearbeitet von Prof. Dr. G. L. Taschenberg. Mit 231 Abbildungen auf 16 naturgetreu colorirten Tafeln. Halle 1883, Hermann Geseuius. gr. 8°. (VIII, 135 S.) M. 8.—.

**Kleine Mitteilungen.**

Bayerischer Buchhändler-Verein. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändler-Vereins ist auf Sonntag den 20. März, vormittags 10 Uhr, anbe-

raumt und wird in Nürnberg im Hotel „Goldener Adler“, Adlerstraße 15, stattfinden. (Vgl. die Anzeige im amtlichen Teile der heutigen Nummer d. Bl.)

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Mittheilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Brüssel, London, New York. Nr. 52. (Februar 1898.) 8°. S. 1801-1848 mit Abbildungen.  
 Hachmeister's Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik und verwandte Gebiete. 4. Jahrgang. Nr. 2. (1. Februar 1898.) Nebst Schlüssel dazu. 8°. S. 17-32. Leipzig, Verlag von Hachmeister & Thal.  
 Katalog einer hervorragend schönen Autographensammlung. XXII. Autographen-Versteigerung (7. und 8. März 1898) von Leo Liepmannsohn, Antiquariat in Berlin. 8°. IV, 68 S. 676 Nrn.  
 New Book List. Issued by W. Muller, english and foreign bookseller. Vol. III, Nr. 1. (Februar 1898.) 8°. XXXII S. mit Abbildungen und S. 1-24. Nr. 12892-13445.  
 Literaturblatt für Armee und Marine. Monatliche Berichte über die Militär-Literatur aller Culturstaaten. Mit kriegsgeschichtlichen und literarischen Aufsätzen. 1898. Nr. 1. (25. Januar.) 4°. Sp. 1-16 nebst Anzeigenbeilage. Verlag der Militär-Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Aktiengesellschaft. — Die Verlagsanstalt Carl Flemming in Glogau ist mit dem 5. Februar in eine Aktiengesellschaft unter der Firma: „Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, Aktien-Gesellschaft“ umgewandelt worden.

In den Besitz dieser Aktiengesellschaft sind auch die Anteile der Firma Carl Flemming an der Zierdruck-Anstalt Lindenruh (G. m. b. H.) und der „Niederschlesische Anzeiger“ mit übergegangen.

Das Aktienkapital beträgt 1 300 000 M.

Den Vorstand der neuen Gesellschaft bilden:

- a) Herr Verlagsdirektor Johannes Dienz, bisheriger langjähriger Leiter des Paul Reffischen Verlags zu Stuttgart, jetzt zu Glogau, und
- b) Herr Richard Epner zu Glogau, bisheriger Mitinhaber der Firma Carl Flemming.

Der Aufsichtsrat besteht aus den Herren:

- 1. Otto Schweiger, in Firma G. M. Fliesbachs Witwe zu Glogau, als Vorsitzendem,
- 2. Theodor Winkler, Direktor der Breslauer Diskontobank zu Breslau, als stellvertretendem Vorsitzendem,
- 3. Königl. Kommerzienrat Rudolf Epner zu Berlin,
- 4. Reichstagsabgeordnetem Dr. Hermann Müller, bisherigem Mitinhaber der Firma Carl Flemming, zu Groß-Lichterfelde bei Berlin,
- 5. Freiherrn Theodor von Schneider zu Berlin,
- 6. Heinrich Steffens, Direktor der Zuckerrabrik Glogau, Gesellschaft m. b. H., zu Glogau.

Hofmann-Haus in Berlin und Refule-Denkmal in Bonn. — Zur Errichtung eines Hofmann-Hauses und eines Refule-Denkmals schreibt die „Chemikerzeitung“:

„Vor etwa 1 1/2 Jahren machten wir die erfreuliche Mitteilung, daß die seit Jahren gehegte Absicht der Errichtung eines Hofmann-Hauses an der Stätte der langjährigen Wirksamkeit des großen Chemikers in Berlin ihrer Verwirklichung dadurch um einen wesentlichen Schritt näher gebracht sei, daß ein für den Bau des Gebäudes geeignetes Grundstück in der Siegmundstraße zu Berlin erworben werden konnte. Wir gaben gelegentlich dieser Mitteilung der Hoffnung Ausdruck, daß recht bald auch die zur Errichtung des Hauses selbst erforderliche Summe durch freiwillige Beiträge würde aufgebracht sein, und daß in naher Zeit ein unseres großen unvergeßlichen A. W. Hofmann in jeder Hinsicht würdiger Bau sich erheben möchte. Zu dieser Hoffnung hielten wir uns umsomehr berechtigt, als Hofmann es gewesen ist, der durch seine Forschungen nicht nur der Wissenschaft, sondern vor allem auch der Industrie genützt hat, dessen Arbeiten wir in erster Linie verdanken, daß die Fabrikation künstlicher Farbstoffe in Deutschland sich zu einer Industrie entwickelte, die den Weltmarkt beherrscht und reiche materielle Früchte trägt. Trotz allem ist aber die Errichtung des Hofmann-Hauses in wirklich würdiger Weise noch keineswegs gesichert und wird noch auf lange Zeit ein frommer Wunsch bleiben, wenn die Beiträge so spärlich weiter fließen, wie dies in letzter Zeit der Fall war. Alle verfügbaren Mittel mußten als Kaufsumme für das Grundstück verwendet werden, so daß noch Hunderttausende zur Errichtung und inneren Ausstattung des Hofmann-Hauses erforderlich sind. In der Zeit vom 1. Februar bis 1. Dezember v. J., also in einem Zeitraum von 11 Monaten, sind aber nur 6968 M. an Beiträgen eingegangen. Die würdige Durch-